

Corona-Lockerungen: Freibad öffnet wieder

Wer vollständig geimpft oder genesen ist oder einen negativen Schnelltest – nicht älter als 48 Stunden – vorlegen kann, dem ist es seit Samstag möglich, die Anlage an der Allee in Voerde zu besuchen

Von Philipp Stroetmann

Voerde. In den vergangenen Monaten leisteten die städtischen Mitarbeiter sowie der Förderverein Voerder Bäder ganze Arbeit, um das Freibad an der Allee für die neue Saison in Schuss zu bringen. Im Becken wurden alte Kacheln ausgetauscht, marode Startblöcke abgebaut, die zeitnah erneuert werden sollen, der Schwimmmeister-Turm wurde renoviert, die Pumpe am Matschspielplatz wurde ersetzt und einiges mehr. Außerdem wurde mithilfe von Fördergeldern hinter dem 50-Meter-Becken ein neuer Bewegungsparcours mit sechs Geräten gebaut, der für alle Besucher des Freibades zugänglich ist, aber vor allem seniorengerechte Übungen beinhaltet. Im Eingangsbereich hat die Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe neue Glaskästen für Info-Aushänge gespendet.

„Wir haben lange gezittert, wie sich die Inzidenzzahlen entwickeln, und sind jetzt froh, dass wir das Freibad bei diesem schönen Wetter öffnen können.“

Dirk Haarmann, Bürgermeister der Stadt Voerde

Bürgermeister Dirk Haarmann war bei der Eröffnung am Samstag sichtlich erfreut. „Das ist in Corona-Zeiten mal ein sehr erfreuliches Ereignis. Wir haben lange gezittert, wie sich die Inzidenzzahlen entwi-



Erich Grans, links, und Reinhold Czubak gehörten am Samstag zu den ersten Badegästen im Voerder Freibad.

FOTO: LARS FRÖHLICH / FUNKE FOTO SERVICES

ckeln, und sind jetzt froh, dass wir das Freibad bei diesem schönen Wetter öffnen können“, meinte der Verwaltungschef, der sich bei den Bürgern für das disziplinierte Verhalten bedankte, welches unter anderem diese Eröffnung möglich machte.

Bei der aktuellen Inzidenz von deutlich unter 50 ist die Liegewiese freigegeben und damit sind bis zu 500 Besucher zugelassen. Ins Schwimmbecken dürfen maximal 150 Personen gleichzeitig. Der Zugang ins Bad wird über eine Besucherampel geregelt. Diese Ampel gibt die aktuelle Zahl der Gäste an, die sich im Freibad befinden und

lässt sich über die Webseite der Stadt (www.voerde.de/de/inhalt/freibad/) abrufen. So sollen unnötige Wege zum Bad und Wartezeiten vermieden werden.

Aufgrund der derzeitigen Vorgaben der Coronaschutzverordnung ist es nicht mehr erforderlich, einen Kontaktbogen auszufüllen. Dafür gelten jedoch unter Vorlage eines Identitätsnachweises die Zugangsvoraussetzungen, dass man entweder einen Impfausweis mit einer Impfung gegen Corona (mindestens 14 Tage vorher erfolgt), einen negativen Corona-Test (nicht älter als 48 Stunden) oder einen Genesenennachweis (zugrundeliegende Testung ist mindestens vier Wochen vorher erfolgt und liegt maximal sechs Monate zurück) vorlegen muss. Darüber hinaus erinnert die Stadt an die Maskenpflicht, auf die insbesondere im Ein- und Ausgangsbereich sowie in den geschlossenen Räumlichkeiten des Umkleide-, Dusch- und Toilettenbereichs zu achten ist.

Die Sprunganlagen sind aktuell gesperrt, um einen geordneten Schwimmbetrieb zu ermöglichen, Mindestabstände im Becken einhalten zu können und die Bildung von Warteschlangen zu vermeiden. Nach Möglichkeit sollen die Anla-

gen aber bald geöffnet werden. Das Freibad garantiert eine Wassertemperatur von 23 Grad Celsius. Außerhalb des Wassers stehen den Besuchern ein Beachvolleyball- und ein kleines Fußballfeld (auf Sand) zur Verfügung sowie eine Tischtennisplatte und der neue Bewegungsparcours. Für die kleineren Besucher gibt es noch einen großzügigen Spielplatz und ein Planschbecken.

„Das Bad ist ein sehr attraktiver Ort. Die Wartezeit wurde genutzt, um alles zu modernisieren und aufzuhübschen. Das Badpersonal und alle Helfer waren sehr emsig“, lobte der Bürgermeister. „Der Dank geht an alle Aktiven, die sich um das Bad kümmern. Das Personal hat eine enge Verbundenheit zum Freibad. Das Bad ist optisch und technisch auf

einem guten Stand“, ergänzte Prof. Dr. Günther Jacobi, erster Vorsitzender des Fördervereins Voerder Bäder.

Zum neuen Bewegungsparcours sagte Haarmann: „Das wirkt auf den ersten Blick wie ein Kunstpark, es sind aber Sportgeräte, die für alle Besucher des Parks zugänglich sind. Es sieht zunächst einfach aus, kann aber einen erheblichen Trainingseffekt haben. Die Übungen fördern Koordination und Beweglichkeit“, betont der Verwaltungschef. Zu den Geräten gehören unter anderem ein „Skitrainer“ und ein „Spaziergänger“. Als Haarmann einige Geräte ausprobiert, befindet er: „Die machen einen sehr robusten Eindruck, da werden wir viele Jahre Freude dran haben.“



Bäderevereinsvorsitzender Prof. Dr. Günther Jacobi und Bürgermeister Dirk Haarmann probieren Geräte des neuen Bewegungsparcours aus.

Öffnungszeiten und Kartenpreise

■ **Geöffnet** hat das Freibad Voerde montags bis freitags von 6.30 Uhr bis 20 Uhr, sowie samstags, sonn- und feiertags von 8.30 Uhr bis 20 Uhr. Wenn um 12 Uhr mittags keine 18 Grad Lufttemperatur erreicht sind und keine wesentliche Besserung in Sicht ist, wird das Bad um 13 Uhr geschlossen.

■ **Die Eintrittspreise** betragen 3,60 Euro (Kinder/Jugendliche ab sechs bis einschließlich 17 Jahren 1,80 Euro) für eine Tageskarte, 28 (14) Euro für eine Zehnerkarte und 84 (42) Euro für eine Saisonkarte. In den Sommerferien gibt es zum Preis von 20 Euro darüber hinaus eine Ferienkarte für Schüler.